

Capatect Dalmatiner Fassadendämmplatte

Wärmedämmplatten aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum, Wärmeleitfähigkeit 0,033 W/(mK), zweifarbig grau/weiß

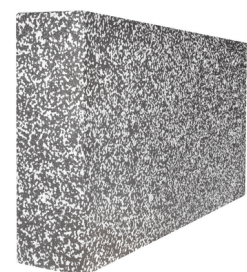


Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Fassadendämmplatte für das Capatect Basic-Line und Top-Line Wärmedämm-Verbundsystem, sowie für die Capatect Sockellösung WDVS.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Euroklasse E gemäß ÖNORM EN 13501-1 ■ blockgeschäumter, zweifarbiger Partikelschaum ■ abgelagert ■ formbeständig ■ diffusionsfähig ■ toxikologisch unbedenklich ■ frei von FCKW, HFCKW, HFKW gemäß FCKW-Halon-Verbots-Verordnung ■ formaldehydfrei ■ Platten von Dalmatherm: frei von HBCD
Farbtöne	grau/weiß gesprenkelt
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Rohdichte: ca. 15 – 18 kg/m³ ■ Wärmeleitfähigkeit: $\lambda_{D,0} = 0,033 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$ ■ Querkzugfestigkeit: $\geq 150 \text{ kPa}$ ■ Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl: $\mu = 20/50$
Lagerung	trocken, eben, vor Feuchtigkeit geschützt; nicht über längere Zeit ungeschützt UV-Einwirkungen aussetzen
Verpackung / Gebindegrößen	Plattenformat: 100 x 50 cm
Artikelstamm	Artikelnummern und verfügbare Plattendicken entnehmen Sie bitte der aktuellen Produktübersicht.

Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Verklebung</p> <p>Die systemzugehörige Klebemasse in der Randwulst-Punkt-Methode (am Rand umlaufend ca. 6 cm breite Streifen, plattenmittig 3 handtellergroße Batzen) auf die Dämmplattenrückseite auftragen. Die Kleberauftragsmenge und die Steghöhe ist nach den Untergrundtoleranzen entsprechend so zu variieren, dass mind. 40 % Klebekontaktfläche erreicht werden. Unebenheiten bis +/- 1 cm können im Klebebett ausgeglichen werden.</p> <p>Maschinelles Verkleben</p> <p>Die systemzugehörige Klebemasse kann mit Hilfe der Capatect Maschinenteknik Opus I(+) auf die Dämmplatten (Randwulst umlaufend mit einem „W“ plattenmittig, so dass mindestens 40 % Klebekontaktfläche erreicht werden) oder am Untergrund aufgebracht werden. Nach dem Aufbringen am Untergrund ist der Kleber mit einer Zahnpachtel durchzukämmen. Die Zahngröße richtet sich nach den auszugleichenden Untergrundunebenheiten, so dass</p>
--------------	---



mindestens 40 % Klebekontaktfläche erreicht werden. Um eine „Hautbildung“ zu vermeiden, darf nur soviel Kleber aufgebracht werden, wie unmittelbar danach mit Dämmplatten belegt werden kann.

Verlegung

Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebemasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten. Eventuell entstehende Fugen < 5 mm mit Capatect-Füllschaum B1 ausfüllen. Fugen > 5 mm sind nicht zulässig.

Dübelung

Eine zusätzliche Verdübelung ist untergrundabhängig und gewichtsabhängig. Auf neuwertigen rotem Ziegel gemäß ÖNORM B 3200, Hohl- und Vollblocksteine gemäß ÖNORM B 3206 und Mantelbeton gemäß ÖNORM B 3350 aus zementgebundenen Holzspanbeton, sowie Mantelbetonplatten ohne integrierter Zusatzdämmung gemäß ÖNORM B 3208 und zementgebundene Holzspan-Dämmplatten WS und WSD gemäß ÖNORM 6022 müssen EPS-Dämmplatten bis zu einem Flächengewicht von 30 kg/m² nicht verdübelt werden.

Eine ggf. erforderliche Verdübelung ist gleichermaßen in den Schematen "T" und "W" zulässig und muss aus mindestens 6, jedoch höchstens 12 Dübel/m² bestehen. Die genaue Dübelanzahl muss der ÖNORM B 6400 entnommen werden. EPS Dämmplatten können oberflächenbündig, sowie ab 8 cm Dämmplattendicke versenkt verdübelt werden.

Schleifen

Vor der Armierung muss die Fassade vollflächig überschleifen werden, um Plattenstöße zu ebnet. Schleifstaub ist zu entfernen.

Unterputz

Das Aufbringen der Armierungsschicht erfolgt mit dem systemzugehörigen Unterputz.

Grundierung

Bei nachfolgendem Auftrag von pastösen Strukturputzen ist eine Anstrich mit dem Capatect Putzgrund notwendig. Ausnahme: Armierung mit Capatect CarbonSpachtel.

Oberputz

Das Aufbringen des Oberputz erfolgt je nach Struktur mit dem systemzugehörigen Oberputz.

Generell hat auch unsere Verarbeitungsanleitung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme und Zubehör Gültigkeit.

Verarbeitungsbedingungen
Mindestverarbeitungstemperatur

Verbrauch
Untergrundvorbereitung

Nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C absinken.

1 m²/m²

Geeignete Untergründe

Der Untergrund muss eben, sauber, tragfähig, frei von Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein. Vorstehende Mauergrate sind zu entfernen. Schadhafte, abblätternde mineralische Anstriche oder Strukturputze sind weitestgehend zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und mit geeignetem Material flächenbündig beizuputzen. Absandende oder mehlig mineralische Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Primalon Tiefgrund LF zu grundieren.

In Zweifelsfall mit der vorgesehenen, systemzugehörigen Klebemasse eine Haftzugprüfung (Gewebe einspachteln und nach entsprechender Trockenzeit abziehen) durchführen oder einen unserer Fachberater beiziehen.

- mineralische, neubaugleiche Untergründe
- feste tragfähige mineralische Altputze
- tragfähige mineralische Altanstriche oder Altbeschichtungen
- sowie andere tragfähige, mineralische, ebene, saugende Untergründe sind geeignet.

Technische Information: Capatect Dalmatiner Fassadendämmplatte, Stand: 04 / 2016

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Lehenweg 4
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at